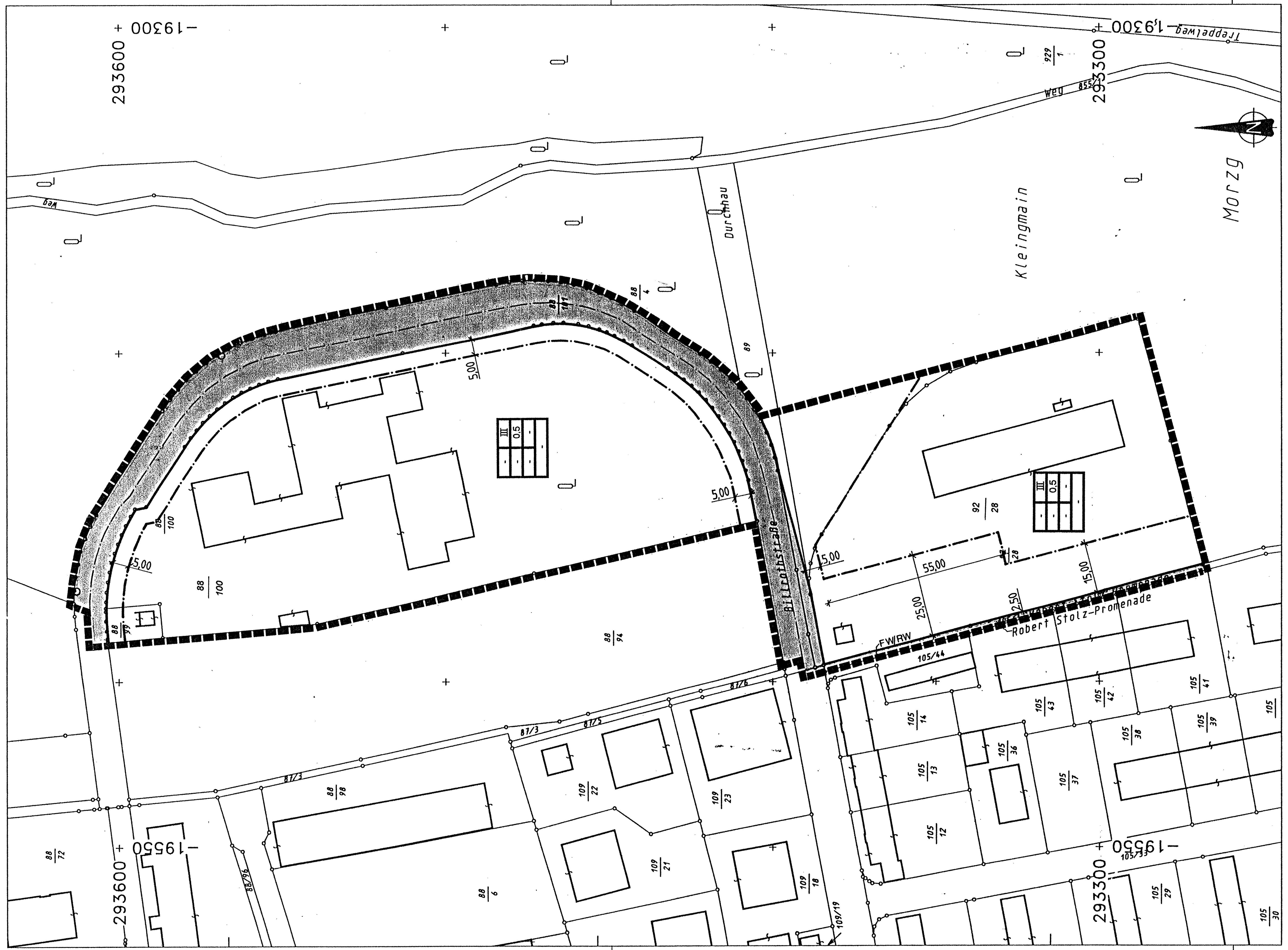


LEGENDE

Längen und Flächenmaßstab
(M 1: 1.000)

100 m² 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs. 3 ROG 1992)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	IV x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs. 2 lit. b ROG 1992 nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z. 6 ROG 1992)	
Nutzungsschablone für einheitliche Bebauungsbedingungen	

WIDM .... Widmung
VOLLG .... Vollgeschoss
GRZ .... Grundflächenzahl
GFZ .... Geschoßflächenzahl
BMZ .... Baumassenzahl
BAUW .... Bauweise
NUTZUNGSANT. .... Nutzungsanteile

WIDM	VOLLG
GRZ	GFZ
BMZ	BAUW
NUTZUNGSANT.	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (laut Darstellungsverordnung)

17.07.1995; Alpsu10.DOC

STADT : SALZBURG

Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

ALPENSTRASSE – SÜD 10/G1

KENNUMMER:	343.02/G1
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 4/1994 SEITE: 2 u. 3	Für den Bürgermeister: i.V. [Unterschrift]
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 6/1995 SEITE: 3	(Dipl. Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 18. Dezember 1996	Landeshauptstadt Salzburg 9 STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 24/1996 SEITE: 6 VOM 31. Dezember 1996	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 1. Jänner 1997

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 01.05.95
ZAHL: 9/01/94701/93	Gez.: PANCHERI/KRECHLER	M 1:1000
Ord.Nr.: 334	Datum: 26.09.96	Abl.Nr.: 279 A